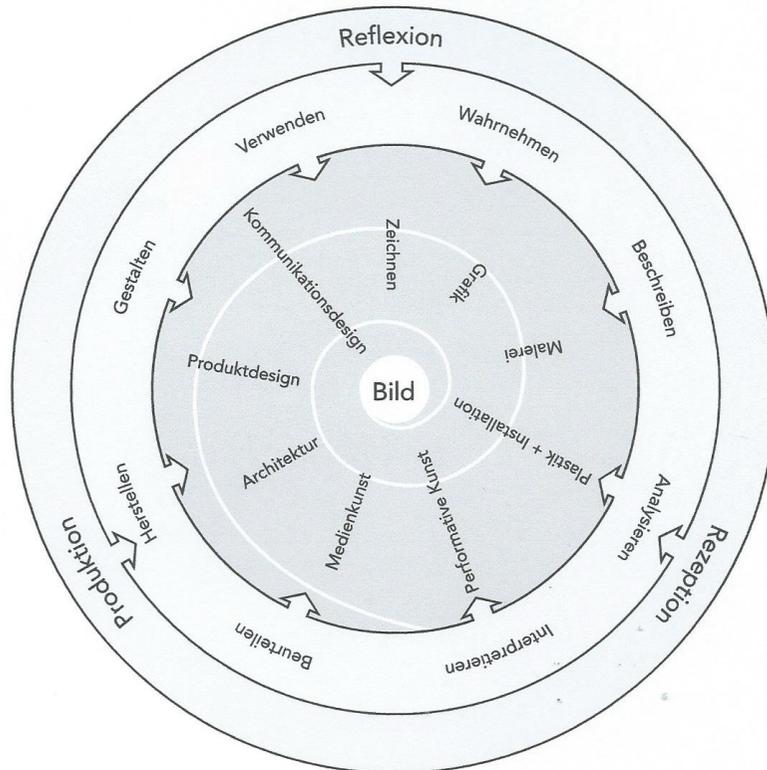


Fachcurriculum Kunst



Im Mittelpunkt der fachspezifischen Kompetenzen steht das Bild

Bildkompetenz wird in neun Arbeitsfeldern erworben: 1 Zeichnen, 2 Grafik, 3 Malerei, 4 Plastik und Installation, 5 Performative Kunst, 6 Medienkunst, 7 Architektur, 8 Produktdesign und 9 Kommunikationsdesign.

Die acht Kompetenzbereiche Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Interpretieren, Beurteilen, Herstellen, Gestalten und Verwenden stehen in Beziehung zu allen Arbeitsfeldern, die entsprechenden Kompetenzen können deshalb in allen neun Arbeitsfeldern erworben werden.

Ebenso werden die drei übergeordneten Dimensionen Reflexion, Rezeption und Produktion nach dem integrativen Prinzip des Kunstunterrichtes mit unterschiedlichen Schwerpunkten in allen Arbeitsfeldern und Kompetenzbereichen berücksichtigt. Die Behandlung der Arbeitsfelder ist verpflichtend. (Bild und Text aus Fachanforderungen Kunst, 2015, S. 15)

Im folgenden schulinternen Fachcurriculum wird festgelegt, welche Arbeitsfelder in welchem Jahrgang schwerpunktmäßig behandelt werden sollen. Neben den verbindlichen Themen sind Freiräume für das bedarfsorientierte Arbeiten beabsichtigt.

Klasse	Kompetenzen	Arbeitsfelder	Inhalte	Zeit
5	Wahrnehmen, Herstellen	Malerei	Farbe Grundlage Konzept A. Schwarz erzählerische Malerei	ca. 7 – 9 DS
	Wahrnehmen, Verwenden, Herstellen, Analysieren, Beurteilen	Zeichnen	Elemente der Zeichnung I: - Fachbegriffe: Punkt, Linie, Fläche - Werkzeug: Bleistift, Buntstift Erzählerisches Zeichnen	ca. 2-3 DS ca. 5 – 6 DS
	Herstellen, Wahrnehmen			
	Wahrnehmen, Verwenden, Herstellen, Beurteilen			
	Wahrnehmen, Herstellen, Beurteilen	Medienkunst	Verbindung von Zeichnung und Animation	ca. 3 – 4 DS
6	Wahrnehmen, Verwenden, Herstellen, Beschreiben, Analysieren, Interpretieren	Malerei	Malweisen, Techniken und Ausdruck	ca. 5 – 6 DS
	Herstellen	Plastik, Installation	Aufbauendes Verfahren: z. B. Ton, Pappmaché, Karton und Papier	ca. 6 – 10 DS
	Herstellen, Verwenden, Beurteilen	Grafik/ Kommunikationsdesign	Schrift	ca. 4 – 6 DS
	Hinweise zur Leistungsbewertung	Grundlagen der Bewertung: Praktische Arbeitsergebnisse bilden den Schwerpunkt der Leistungsbewertung. Ergänzend wird der Arbeitsprozess berücksichtigt. <ul style="list-style-type: none"> - Beiträge zu Unterrichtsgesprächen - Selbst – und Schüler-Schüler-Bewertung - Rückmeldung in Form von Einzelgesprächen 		

	Fördern und Fordern	siehe Leitfaden S. 11
	Vereinbarungen zur Fachsprache	<p>Die Theorie wird in einem Heft festgehalten. Im Zusammenhang mit den vier verbindlichen Aufgaben werden erste Fachbegriffe zu folgenden Themen erarbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu zeichnerischen Techniken - zu Farbe und Farbmischung - zu plastischen Verfahren - zum Kommunikationsdesign <p>Die Fachsprache bezieht sich auf das Lehrwerk: Bildende Kunst 1, Schroedel</p>
	Beiträge des Faches zur Medienbildung	Internetrecherche zu relevanten Werken, Künstlern und Abbildungen
	Beitrag des Faches zum Schulleben	Ausstellung der Schülerarbeiten im Schulgebäude an den Wänden, in den Vitrinen, in der Kellergalerie und im Museum Langes Tannen

8	Gestalten, Herstellen, Verwenden, Beurteilen, Analysieren	Grafik	Hochdruck: z. B. Linoldruck	ca. 8 – 10 DS
	Analysieren, Gestalten und Herstellen	Produktdesign	Funktion und Gestaltung: z. B. Mode	ca. 4 – 5 DS
	Wahrnehmen, Beschreiben, Herstellen	Zeichnen	Elemente der Zeichnung II: Parallelperspektive	ca. 4 – 8 DS
	Analysieren, Beurteilen, Herstellen und Verwenden	Kommunikationsdesign, Typografie	z.B. Plakatgestaltung, Buchumschläge, Logo, Schrift	ca. 8 – 10 DS
	Analysieren, Gestalten und Herstellen	Medienkunst	z.B. Bildcollage, Schrift und Bild, surreale Verfremdung, z.B. Gimp, Sketchbook, Fotografie	ca. 4 – 8 DS
	Hinweise zur Leistungsbewertung	Grundlagen der Bewertung: Praktische Arbeitsergebnisse bilden den Schwerpunkt der Leistungsbewertung. Ergänzend wird der Arbeitsprozess berücksichtigt. <ul style="list-style-type: none"> - Beiträge zu Unterrichtsgesprächen - Selbst – und Schüler-Schüler-Bewertung - Rückmeldung in Form von Einzelgesprächen 		
	Fördern und Fordern	siehe Leitfaden S.13		
	Vereinbarungen zur Fachsprache	Erweiterung der Fachbegriffe: <ul style="list-style-type: none"> - zu zeichnerischen Techniken - zu grafischen Verfahren - zu Farbe und Farbmischung - zu plastischen Verfahren - zum Kommunikationsdesign - zum Produktdesign Die Fachsprache bezieht sich auf das Lehrwerk: Bildende Kunst 2, Schroedel		
	Beiträge zur Medienbildung	<ul style="list-style-type: none"> - Internetrecherche zu relevanten Werken, Künstlern und Abbildungen - Fotografie als Hilfsmittel der Gestaltung - Aufbereitung von Beiträgen zur Homepage/Meyn-Info - Gestaltung von Präsentationen/Ausstellungen 		
	Beitrag des Faches zum Schulleben	Ausstellung der Schülerarbeiten im Schulgebäude an den Wänden, in den Vitrinen, in der Kellergalerie und im Museum Langes Tannen		

9	<p>Verwenden, Gestalten, Herstellen</p> <p>Wahrnehmen, Beschreiben, Herstellen</p> <p>Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren</p>	<p>Plastik/Installation</p> <p>Zeichnen</p> <p>Architektur oder Malerei oder Plastik</p>	<p>Spiel mit dem Material: z. B. Objekt</p> <p>Elemente der Zeichnung III: Fluchtpunktperspektiven</p> <p>Aspekte der Kunstgeschichte</p>	<p>ca. 8 - 10 DS</p> <p>ca. 3 – 6 DS</p> <p>ca. 4 – 8 DS</p>
10	<p>alle Kompetenzbereiche</p> <p>Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Gestalten, Herstellen</p> <p>Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren</p>	<p>alle Arbeitsbereiche wahlweise möglich</p> <p>Medienkunst</p> <p>Architektur oder Malerei oder Plastik</p>	<p>Projektarbeit</p> <p>Weitere Vertiefungen in ausgewählten Arbeitsfeldern</p> <p>Film, Einführung in die gestalterischen Mittel, Produktion eines Filmes</p> <p>Aspekte der Kunstgeschichte</p>	<p>Langzeitprojekt als Abschluss</p> <p>8 – 10 DS</p> <p>ca. 4 – 8 DS</p>
	Hinweise zur Leistungsbewertung	<p>Vertiefung der eingeführten Formen der Bewertung: Praktische Arbeitsergebnisse bilden den Schwerpunkt der Leistungsbewertung. Ergänzend wird der Arbeitsprozess berücksichtigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beiträge zu Unterrichtsgesprächen - Selbst – und Schüler-Schüler-Bewertung - Rückmeldung in Form von Einzelgesprächen - Arbeitsprozessberichte mit Reflexion der Projektarbeit 		
	Fördern und Fordern	Siehe Leitfaden S. 15		
	Vereinbarung zur Fachsprache	<p>Vertiefung der Arbeit mit Fachbegriffen in allen Arbeitsfeldern</p> <p>Die Fachsprache bezieht sich auf das Lehrwerk: Bildende Kunst 3, Schroedel</p>		

	Beiträge zur Medienbildung	<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung von Präsentationen/Ausstellungen - Einsatz von Open Source Software 		
	Beitrag des Faches zum Schulleben	Ausstellung der Schülerarbeiten im Schulgebäude an den Wänden, in den Vitrinen, in der Kellergalerie und im Museum Langes Tannen		
	Beitrag des Faches zum Schulleben	Ausstellung der Schülerarbeiten im Schulgebäude an den Wänden, in den Vitrinen, in der Kellergalerie und im Museum Langes Tannen		
E1 Grundkurs	Wahrnehmen, Herstellen, Gestalten, Analyse, Interpretation	Zeichnen	<u>Elemente der Zeichnung IV</u> : Wesen und Funktion der Zeichnung, erweiterte Zeichentechniken und Fachsprache; Wahrnehmungsprozesse und Reflexion; Werkbetrachtung	ca. 1 Halbj.
E2 Grundkurs	Beschreiben, Analyse, Interpretation, Beurteilen, Gestalten	Malerei	<u>Malkonzepte, Techniken der Malerei, Werkbetrachtung</u>	ca. 1 Halbj.
Q1.1 Grundkurs	Alle je nach Schwerpunktsetzung	Kommunikationsdesign <u>oder</u> Produktdesign <u>oder</u> Architektur <u>oder</u> Grafik <u>oder</u> Plastik/ Installation <u>oder</u> Performative Kunst <u>oder</u> Medienkunst <u>oder</u> Malerei <u>oder</u> Projekt, Technik übergreifend	Möglichkeit für Arbeiten im Fotolabor	1 Halbj.
Q1.2 Grundkurs	Alle je nach Schwerpunktsetzung			1 Halbj.
Q2.1 Grundkurs	Alle je nach Schwerpunktsetzung		Möglichkeiten für Tiefdruckarbeiten, Arbeiten in der Kellerwerkstatt/Werkraum	1 Halbj.
				1 Halbj.

Q1.2 Grundkurs	Alle je nach Schwerpunktsetzung			
E1 Profil	Thema für die Zusammenarbeit mit DS (neue OAVP): Mit allen Sinnen – Der Mensch und seine Vorstellungen Alle je nach Schwerpunktsetzung	Zeichnen	<u>Elemente der Zeichnung IV</u> : Wesen und Funktion der Zeichnung, erweiterte Zeichentechniken und Fachsprache; Wahrnehmungsprozesse und Reflexion; Werkbetrachtung, alle Bereiche auf erhöhtem Anforderungsniveau, z. B. Überschneidungen mit Grafik und/oder Kommunikationsdesign und/oder Medienkunst	1 Halbj.
E2 Profil	Alle je nach Schwerpunktsetzung	Malerei	<u>Malkonzepte, Techniken der Malerei, Werkbetrachtung</u> auf erhöhtem Anforderungsniveau z. B. Überschneidung mit Plastik/Installation	1 Halbj.
Q1.1 Profil	Alle je nach Schwerpunktsetzung	Produktdesign u/o Kommunikationsdesign u/o Architektur	Übungen, Bausteine und deren Reflexion führen die SuS zunehmend zur selbstständigen Konzeptentwicklung und Umsetzung	1 Halbj.

Q1.2 Profil	Alle je nach Schwerpunktsetzung	Grafik u/o Plastik/ Installation u/o Malerei u/o Performative Kunst u/o Medienkunst	Übungen, Bausteine und deren Reflexion führen die SuS zunehmend zur selbstständigen Konzeptentwicklung und Umsetzung	1 Halbj.
Q2.1 Profil	Alle je nach Schwerpunktsetzung	Produktdesign u/o Kommunikationsdesign u/o Architektur	Übungen, Bausteine und deren Reflexion führen die SuS zunehmend zur selbstständigen Konzeptentwicklung und praktischen Umsetzung	1 Halbj.
Q.2.2 Profil	Alle je nach Schwerpunktsetzung	Grafik u/o Plastik/ Installation u/o Malerei u/o Performative Kunst u/o Medienkunst	Übungen, Bausteine und deren Reflexion führen die SuS zunehmend zur selbstständigen Konzeptentwicklung und praktischen Umsetzung	1 Halbj.
	Hinweise zur Leistungsbewertung	siehe Anhang		
	Fördern und Fordern	siehe Fachanforderungen S. 142, individuelle Beratung eigener außerschulischer Arbeiten, Unterstützung und Beratung bei Berufs- und Studienwahl im künstlerischen Bereich		

	Vereinbarungen zur Fachsprache	Verwendung der Fachbegriffe entsprechend der Lehrwerke: <ul style="list-style-type: none">- Grundkurs Kunst 1 bis 4, Schroedel- ergänzend Duden Kunst, Basiswissen Schule- Praxis Kunst Design, Schroedel- Praxis Kunst Typografie, Schroedel- Praxis Kunst Digitale Bildgestaltung, Schroedel
	Beiträge des Faches zum Schulleben	Ausstellung der Schülerarbeiten im Schulgebäude an den Wänden, in den Vitrinen, in der Kellergalerie und im Museum Langes Tannen

Anhang zur Leistungsbewertung in der Oberstufe

In der Leistungsbewertung im Fach Kunst in der Oberstufe werden die folgenden zwei Beurteilungsbereiche unterschieden:

1. Unterrichtsbeiträge Gewichtung: Grundkurs 70% Profilfach 60%	Praktische Arbeiten	Praktische Leistungen werden im Wesentlichen in den Kompetenzbereichen Herstellen, Gestalten und Verwenden erbracht. Sie geben Auskunft über den Grad der Bewältigung einzelner Anforderungen und zeigen den individuellen Bearbeitungsprozess. Die Gewichtung der einzelnen praktischen Leistungen richtet sich nach der Art und dem Umfang der Aufgabe. Komplexe Aufgabenstellungen werden schriftlich vorgelegt unter Angabe der Bearbeitungs- und Bewertungskriterien.
	Mündliche Unterrichtsbeiträge: Unterrichtsgespräch, Referat, Präsentation	Mündliche Leistungen werden im Wesentlichen in den Kompetenzbereichen Beschreiben, Analysieren, Interpretieren, Beurteilen und Verwenden erbracht. Zu bewerten sind dabei Kontinuität, Qualität und Originalität.
	Schriftliche Beiträge: Hausaufgaben, Konzepte für gestalterische Vorhaben, Protokoll, Dokumentation, Reflexion	Schriftliche Leistungen werden im Wesentlichen in den Kompetenzbereichen Beschreiben, Analysieren, Interpretieren und Beurteilen erbracht. Dabei werden Wahrnehmungs- und Urteilsfähigkeit, Sachkompetenz und Kreativität beurteilt.
2. Leistungsnachweise	Klausuren	
2a) Grundkurs E, Q Gewichtung: 30%	Eine Klausur pro Halbjahr	in der Regel zweistündig, bei aufwändigem Praxisteil auch dreistündig
2b) Profilfach Gewichtung: 40%	Zwei Klausuren pro Halbjahr:	E: 1. und 2. Halbjahr je eine zweistündige Klausur Q1.1 eine dreistündige Klausur, eine Klausurersatzleistung Q1.2 eine dreistündige, eine vierstündige Klausur Q2.1 eine vierstündige Klausur, Abiturvorbereitungsklausur sechsstündig Q2.2 keine Klausur Der Schwierigkeitsgrad der Klausuren wird im Verlauf der Oberstufe schrittweise den Anforderungen an die Abiturprüfungsarbeiten angepasst.